

7

Gleich zwei Regierungsräte durften sich anlässlich der Wiedereröffnung über die gelungene Renovation des markanten, denkmalgeschützten Gebäudes im Vögelgärtli freuen: Finanzdirektor Reto Wyss als «oberster Bauherr» sowie Bildungs- und Kulturdirektor Marcel Schwerzmann.



Die Struktur des Jahresberichts zeigt, dass sich in der Organisation der ZHB Luzern einiges verändert hat. Es ist eine neue Matrix-Struktur geschaffen worden mit neuen Standortleitungen und Querschnittsaufgaben. Und natürlich war die Wiedereröffnung der «ZB», des ZHB Luzern-Standorts Sempacherstrasse, das ganz grosse Ereignis zum Ende des Jahres.

2019 war die Benutzung noch bis November auf das kleine Provisorium an der Murbacherstrasse beschränkt. Danach standen der Umzug und die Einrichtung der neuen Freihandbibliothek am Standort Sempacherstrasse auf dem Programm. Dazu mussten rund 50'000 Bücher aus der Speicherbibliothek zurückgeholt werden. Mit vereinten Kräften konnte die Freihandbibliothek nach dem vom Fachreferat entwickelten Bestandskonzept rechtzeitig eingerichtet werden.

Eine beinahe unendliche Geschichte gelangte zu einem erfolgreichen Abschluss. Entsprechend gross war und ist das Interesse der Bevölkerung und der Bibliotheks-Community an der wiedereröffneten Bibliothek. Von der Sondersammlung lässt sich dies leider noch nicht sagen. Da das Raumklima in den sanierten Räumen noch nicht sicher war, mussten die wertvollen Bestände noch im Staatsarchiv bleiben. Auch an dieser Stelle gilt dem Staatsarchiv für seine flexible Zusammenarbeit und grosszügige Unterstützung unser herzlicher Dank.

Mit der Eröffnung der Bibliothek im HSLU Campus Zug-Rotkreuz konnte 2019 eine weitere neue Bibliothek in Betrieb genommen werden. Die HSLU Departemente Informatik und Wirtschaft verfügen jetzt über eine moderne und funktionale Bibliothek, die wie bisher von der ZHB Luzern betrieben wird. Zu Beginn des Jahres wirkte die ZHB zudem bei der Planung einer gemeinsamen Bibliothek von PH und HSLU T&A im Campus Horw mit. Hier wurde ein Raumkonzept erarbeitet, das in den mehrjährigen Planungsprozess eingeflossen ist.

Neben all den Projekten und neuen Entwicklungen wurde natürlich auch das Tagesgeschäft gewohnt unaufgeregt und zuverlässig erledigt. Dazu gehören weiterhin der Erwerb und die Erschliessung von gedruckten Büchern, die Beratung und Information der Benutzer*innen, die Durchführung von Schulungen für Schulklassen und für Studierende, die Buchbinderei, das Bestandsmanagement mit der ganzen Logistik der Ausleihe bis zum Kurier, der zwei Mal täglich die bestellten Medien von der Kooperativen Speicherbibliothek zu den Luzerner Standorten bringt.

Ruedi Mumenthaler, Direktor



Reges Treiben im Katalogsaal, wo nach dem Festakt Begegnung und Austausch im Mittelpunkt stehen.

8

9

An der Wiedereröffnung der frisch sanierten ZHB am Standort Sempacherstrasse nahmen über 150 Personen teil.

